

# INHALT

Einleitung . . . . .	1
1. Vorbemerkung zur Forschungssituation . . . . .	1
2. Methodisches. Aufbau der Arbeit . . . . .	7
3. Rilkes dichterische Entwicklung bis zu den "Neuen Gedichten". Das lyrische Ich in Rilkes Frühwerk . . . . .	9
I. Ding und Ich in den "Neuen Gedichten" . . . . .	14
1. Der Dingbegriff der "Neuen Gedichte" . . . . .	14
2. Das Verhältnis zwischen Ding und Ich . . . . .	17
3. Die Frage der Verwertbarkeit des Begriffs des Symbolischen für die "Neuen Gedichte". Die Grundthematik der "Neuen Gedichte" . . . . .	18
II. Einzelne Strukturmerkmale der "Neuen Gedichte" . . . . .	33
1. Die Vielfältigkeit des Verfahrens der Dingbeschreibung in den "Neuen Gedichten" . . . . .	33
a) Genauigkeit in der Beschreibung der Einzelzüge der Dinge . . . . .	33
b) Die Funktion unbestimmter Aussagen in den Dingbeschrei- bungen der "Neuen Gedichte" . . . . .	36
c) Formen des Neutrums in den Dinggestaltungen der "Neuen" Gedichte" . . . . .	44
d) Die Gedichtanfänge in den "Neuen Gedichten" . . . . .	48
e) Selektives Verfahren in der Beschreibung der Einzelzüge der Dinge . . . . .	55
f) Perspektivische Verschiebungen in den "Neuen Gedichten". Objektive Beschreibung und Einfühlung . . . . .	63
2. Sprachliche Auswirkungen des Verzichts auf das lyrische Ich als Bezugspunkt der Aussagen in den "Neuen Gedichten" . . . . .	71
a) Einführung eines fiktiven Betrachters . . . . .	71
b) Das "du" als transponiertes Ich . . . . .	74
c) Anrede an ein "du" als Gesprächspartner und Imperative in den "Neuen Gedichten" . . . . .	82
d) Das "man" in den "Neuen Gedichten" . . . . .	90
3. Der Wie-Vergleich in den "Neuen Gedichten" . . . . .	93
a) Unterschiedliche Struktur der Wie-Vergleiche im Frühwerk und in den "Neuen Gedichten" . . . . .	93
b) Die Verbindung verschiedener Wirklichkeitsbereiche durch den Wie-Vergleich. Relative Selbständigkeit der zum Ver- gleich herangeholten Bilder . . . . .	99

c) Wie-Vergleiche mit einer Dominanz des Vergleichsbilds . . .	104
d) Das Verhältnis zwischen menschlichem und dinglichem Bereich in den Wie-Vergleichen . . . . .	111
e) Das Verhältnis zwischen Vergleich und Metapher in den "Neuen Gedichten" . . . . .	114
4. Gedichte mit einer metaphorischen Gesamtstruktur. Die Inte- gration der äußeren Merkmale der Dinge in eine metaphorische Gesamtstruktur der Gedichte . . . . .	124
5. Bewegungsvorgänge in den "Neuen Gedichten" . . . . .	133
a) Untersuchung von Bewegungsvorgängen durch die Analyse ihrer syntaktischen Gestaltung . . . . .	133
b) Das Phänomen des Umschlags im Zusammenhang mit Bewe- gungsvorgängen . . . . .	144
III. Erschließung einiger Themen und zyklischer Strukturelemente in den "Neuen Gedichten" durch die Untersuchung des Sonetts als der charakteristischen Gattungsform der Sammlung . . . . .	154
1. Die Stellung des Sonetts in den "Neuen Gedichten" und seine allgemeinen Kennzeichen . . . . .	154
2. Die Lösung einer exemplarischen Spannung in den Pointen der Sonette . . . . .	157
3. Die Möglichkeit der Erschließung zyklischer Strukturelemente durch die Untersuchung der thematischen Funktion der Schluß- pointen . . . . .	162
4. Die Sinnfunktion der Pointe in bezug auf einige Themen der "Neuen Gedichte" . . . . .	166
a) Das Thema der Verwandlung . . . . .	166
b) Tod oder höchste Gefährdung des Daseins . . . . .	172
c) Verwandlung als Leistung . . . . .	182
d) Das Thema des Schauens . . . . .	192
Schluß . . . . .	204
Literaturverzeichnis . . . . .	216